

# Umbau und Modernisierung

## Feuerwehr Twistringen



**Weniger** über 100 Jahre  
... einfach mehr!  
Zimmerei • Dachdeckerei  
• Fassadenbau  
Konrad-Adenauer-Str. 29 • 272239 Twistringen  
Telefon 04243/8350 • Fax 04243/2452  
www.weniger-bedachungen.de

Wir liefern die Küche  
und wünschen für die Zukunft alles Gute!  
**Möbel Schütte**  
Das Küchenhaus Wohnen Schlafen  
Bremer Str. 4 • Twistringen • Telefon (0 42 43) 93 33-0

**Sander** MALERMEISTERBETRIEB  
27239 Heiligenloh 112  
Tel. 0 42 46 / 350  
Fax 0 42 46 / 96 49 82  
Mail: info@malermeisterbetrieb-sander.de  
www.malermeisterbetrieb-sander.de

Schulberg 7  
49406 Eydelstedt  
Telefon: (05442) 22 13  
Privat:  
Rüssen 48  
27239 Twistringen  
Telefon: 04246/743  
Telefax: 04246/1593  
**WALTER SCHÜTTE**  
Moderne Bauelemente - Holz - Kunststoff - Metall  
REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

**Team Funke**  
... einfach besser  
Ihr Partner für die komplette technische Gebäudeausrüstung  
Funke GmbH & Co. KG  
Osterkamp 3  
27239 Twistringen  
www.teamfunke.de

Wir gratulieren ganz herzlich zu den neuen Räumlichkeiten der Twistringer Feuerwehr!  
**riflex**  
Bodentechnik GmbH  
Am Südkamp 8  
27239 Twistringen  
Telefon 04243/9703322  
info@riflex-bodentechnik.de

Alles Gute und weiterhin viel Erfolg!  
**GÖBBER**  
Dach+Wand  
Göbber Bedachungen GmbH • Am Südkamp 7 • 27239 Twistringen  
Tel. 0 42 43 / 950-87 • Fax 0 42 43 / 950-89 • www.goebber-bedachungen.de

Ihr Medienberater für die Region Twistringen, Brinkum und Bruchhausen-Vilsen  
**Günter Schlamann**  
Werkstraße 2 Telefon (0 42 42) 58-271  
28857 Syke Telefax (0 42 42) 58-276  
guenter.schlamann@aller-weser-verlag.de  
ALLER WESER VERLAG  
Jede Woche gut aufgelegt.

# „Ein großes Geschenk“

› Lob des Bürgermeisters: Feuerwehr bringt 2 000 Stunden Eigenleistungen ein

**TWISTRINGEN** (aks) › Etwa 200 Männer und Frauen leisten in der Stadt Twistringen ehrenamtlich Dienst bei den Feuerwehren. Die Ortsfeuerwehr Twistringen, zu der auch die Löschgruppe Marhorst gehört, ist mit 80 Aktiven die größte der fünf Ortsfeuerwehren. Als Schwerpunktfeuerwehr stehen acht Fahrzeuge zur Verfügung, um dem Leitmotiv „retten, löschen, bergen, schützen“ Tag für Tag gerecht werden zu können. Ein Einsatzleitwagen (ELW), ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20), eine Drehleiter (DLK), ein Tanklöschfahrzeug (TLF), ein Mehrzweckfahrzeug sowie ein Gerätewagen in Marhorst (GW Logistik) gehören ebenso zum Fuhrpark wie ein Mannschaftswagen (MTW) und ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF). Diese beiden Fahrzeuge nutzt vor allem die Jugendfeuerwehr. Obwohl die Einsatzfahrzeuge seit den 1970 Jahren erheblich größer geworden sind, passen sie bis heute in die seinerzeit großzügig geplante Halle. Die Nutzungsbedingungen für das Personal waren allerdings nicht mehr tragbar.

Toiletten und Sozialräume sind nach 1970 lediglich erhalten worden, erfüllten jedoch zuletzt weder den Bedarf noch die vorgeschriebenen Richtlinien. Eine Umkleide mit Sanitäranlagen für die weiblichen Mitglieder fehlte gänzlich, die Jugendfeuerwehr teilte sich den Schulungsraum mit den Aktiven. Jetzt sind für alle Nutzer des Komplexes angemessene Bedingungen geschaffen worden.

Die Spinde der Einsatzkräfte stehen nun nicht mehr in der Fahrzeughalle. In einem separaten „Schwarzbereich“ ziehen sich die Mitglieder nicht nur für den Einsatz um. In neuen Schränken können sie ihre Wertsachen während des Einsatzes einschließen. Im angrenzenden Sanitärbereich sind neben moder-



Hinter dem Gerätehaus gibt es jetzt einen Parkplatz für 28 Fahrzeuge. Von dort geht es bei Alarm im Laufschrift in den neuen Umkleidebereich, vorbei an Sichtschutzwänden, die in Eigenleistung entstanden sind.



Durch die Erweiterung des Twistringer Gerätehauses ist ein großer Umkleidebereich mit modernen sanitären Anlagen entstanden.

nen Toilettenanlagen auch Duschen vorhanden. Die Feuerwehrfrauen haben jetzt ihr eigenes Reich.

„Endlich haben wir Platz“, sagt Ortsbrandmeister Klaus Krebs beim Rundgang durch alle Räume. Nicht nur die Jugendfeuerwehr hat jetzt ihren eigenen Bereich, auch für den Ortsbrandmeister gibt es ein Büro. Ein

neuer Besprechungsraum hat sich bereits bewährt. In den Umbau des Kellers haben sich vor allem die Alterskameraden eingebracht. Dort ist jetzt nicht nur Platz für die Kleiderkammer der Stadtfeuerwehr, sondern auch für das Archiv. Bisher lagern die Ordner voll Feuerwehrgeschichte in Privathäusern einzelner Mitglieder.

Mit dem Umbau ist auch neueste Technik ins Twistringer Gerätehaus eingezogen. Die örtliche Einsatzleitung teilt sich den Platz nicht mehr mit der Kleiderkammer, sondern findet in einem Besprechungsraum und einer Funkzentrale jetzt optimale Arbeitsbedingungen. Große Bildschirme zeigen auf einen Blick an, welche Mitglieder grundsätzlich einsatzbereit

sind. Mit Hilfe einer App auf dem privaten Handy können die Feuerwehrleute bei einer Alarmierung mit einem Fingerdruck quittieren, dass sie auf dem Weg zum Gerätehaus sind. Die Führungskräfte haben damit sofort vor Augen, wie es um die Einsatzbereitschaft bestellt ist. In der App ist auch hinterlegt, welche Qualifikation jede Einsatzkraft mitbringt. Noch während die Fahrzeuge ausrücken, haben die Führungskräfte vor Augen, ob ausreichend Atemschutzgeräteträger anwesend sind, oder ob frühzeitig nachalarmiert werden muss.

So umsichtig die Ortsfeuerwehr dank neuer Technik mit den personellen Ressourcen umgehen kann, so sorgfältig verwaltet sie das ihr zur Verfügung gestellte Material. Dass ausgediente Strahlrohre und alte Holzleitern zu Garderoben umgearbeitet werden, ist dabei nur ein dekorativer Aspekt. Gestühl, das einst in der Volksbank verwendet wurde, bestückt jetzt den Jugendfeuerwehrtrakt, ein ausgedienter Großbildschirm aus dem Ratsaal leistet der Einsatzleitung gute Dienste, in der Funkzentrale stehen hochwertige Arbeitstische, die an anderer Stelle ausgemustert worden waren.

Der Unterstützung der Bevölkerung kann sich die Ortsfeuerwehr sicher sein. „Wir erhalten viele Spenden“, sagt der Ortsbrandmeister dankbar. Auch zu den Nachbarn an der Konrad-Adenauer-Straße herrscht ein guter Draht. Obwohl ein neuer Parkplatz allen Beteiligten entgegenkommt, gab es um abgestellte Fahrzeuge an der Wohnstraße zu Einsatzzeiten nie Probleme. Bei 100 bis 130 Einsätzen im Jahr keine Selbstverständlichkeit. Zur Helferparty im April waren daher nicht nur Aktive wie Förderer gekommen, sondern auch zahlreiche Nachbarn.



Alles im Blick: Eine Magnetwand und eine App zeigen den Führungskräften jederzeit, wer einsatzbereit und auf dem Weg ins Feuerwehrhaus ist.



**LUERS** GmbH  
Erd- und Abbrucharbeiten  
Wegebaustoffe/Kies/Sand  
Graderarbeiten  
Abscheider- und  
Regenwassertechnik  
Containerdienst  
Wir wünschen alles Gute in den neuen Räumlichkeiten!  
Am Südkamp 6  
27239 Twistringen  
Tel.: 04243/1851  
Fax: 04243/3636  
Mobil: 0172/4277837  
www.lueers-twistringen.de  
post@lueers-twistringen.de

## Eigene vier Wände

### › Neues Domizil für Jugendfeuerwehr

› Vom Umbau und der Erweiterung des Twistringer Feuerwehrhauses profitiert auch die Jugendfeuerwehr. Ihre derzeit 36 Mitglieder zwischen zehn und 18 Jahren haben die erste Etage des früheren Wohnhauses bezogen, das jetzt mit einem Flur mit dem Gerätehaus verbunden ist. Eine Treppe rauf, und es öffnet sich die Tür zum separaten Bereich des Nachwuchses. Zwei Gruppenräume stehen zu Verfügung. Dank einer großen Spende können die Mädchen

und Jungen per Beamer mit modernstem Material geschult werden. Auch Tische und Stühle sind eine Spende: Die Volksbank hat der Jugendfeuerwehr ausgedientes Mobiliar überlassen. In einem eigenen Schrank findet sich nicht nur Platz für die vielen Pokale, die die Jugendfeuerwehr in den 24 Jahren ihres Bestehens erhalten hat, dank des Fördervereins gibt es auch eine Küche, die sich bereits zum Pizzabacken im großen Stil bewährt hat.



Die Jugendfeuerwehr hat im ehemaligen Wohnhaus eine ganze Etage mit zwei Gruppenräumen und eigener Küche bezogen.





# Umbau und Modernisierung

Feuerwehr Twistringen



Am 3. Oktober freuen sich Orstbrandmeister Klaus Krebs, Stadtbrandmeister Heinrich Meyer-Hanschen und stellvertretender Ortsbrandmeister Jörg Schuster (v.l.) auf annähernd 400 geladene Gäste, wenn die Stadt das umgebaute Gerätehaus an die Ortsfeuerwehr übergibt. Ein Tag der offenen Tür folgt im nächsten Jahr. Fotos: Anne-Katrin Schwarze

## „Endlich haben wir Platz“

› Ortsfeuerwehr Twistringen übernimmt das erweiterte und modernisierte Gerätehaus

**TWISTRINGEN** (aks) › Frauen als Einsatzkräfte? Teenager in der Feuerwehr? Im Jahr 1970 hat in Twistringen niemand an solche Entwicklungen gedacht. Unter der Leitung des Twistringer Architekten Rudolf Kramer entstand dennoch ein Feuerwehrhaus, das selbst nahezu 50 Jahre später alle Anforderungen erfüllt.

Mit dem Umbau des benachbarten Wohnhauses, einem Verbindungsbau zum Gerätehaus und einer umfassenden Sanierung aller Räume verfügt die Ortsfeuerwehr jetzt über ein Quartier,

das einer modern aufgestellten Schwerpunktfeuerwehr auch in Zukunft alle Möglichkeiten bietet. Am 3. Oktober übergibt die Stadt den Um- und Erweiterungsbau an die ehrenamtlichen Retter. Die Öffentlichkeit bekommt am 1. Mai Gelegenheit, das erweiterte Haus und ihre Freiwillige Feuerwehr ausführlich kennenzulernen.

Dass der Standort an der Konrad-Adenauer-Straße erhalten bleiben konnte, war für die Ortsfeuerwehr ein Herzenswunsch. „Dieses innerörtliche Gelände können alle Kameraden gut und

schnell erreichen“, betont Ortsbrandmeister Klaus Krebs. Ein angedachter neuer Standort im Gewerbegebiet hätte zu weiteren Anfahrtswegen der Mitglieder und damit zu verzögerten Ausrückzeiten im Ernstfall geführt. „Zwei bis drei Minuten hätte uns ein Umzug bei jedem Einsatz gekostet.“

Auch für die Stadt Twistringen als Träger des Brandschutzes hat es sich wortwörtlich ausgezahlt, dass sich die Ortsfeuerwehr an ihrem angestammten Standort zukunftsfähig aufstellen konnte. „Erste Kalkulationen für ei-

nen Neubau lagen bei 2,4 Millionen Euro“, erinnert Bürgermeister Jens Bley. Die Erweiterung habe dagegen 900 000 Euro gekostet.

„Diese Summe konnte aber nur erreicht und gehalten werden, weil die Feuerwehr erhebliche Eigenleistungen eingebracht hat“, weiß das Stadtoberhaupt zu schätzen. Tapeten abreißen, den großen Sichtschutzzaun errichten, das mehrfache Hin- und Herräumen aller beweglichen Gegenstände während der drei Bauphasen - etwa 2000 Stunden haben die Feuerwehrleute in die

Erweiterung „ihres“ Feuerwehrhauses investiert. Zusätzlich zu ihren Einsatz- und Ausbildungsstunden. „Damit haben Sie der Stadt ein großes Geschenk gemacht“, würdigte der Bürgermeister bereits in der Runde der Führungskräfte und wird das gerne wiederholen, wenn er am Donnerstag den erweiterten und sanierten Komplex an die Brandschützer übergibt. Zu dieser Feierstunde sind neben den Mitgliedern zahlreiche Gäste geladen. Ein für Oktober geplanter Tag der offenen Tür muss allerdings auf den 1. Mai vertagt werden.



Bereiten die feierliche Übergabe vor (v.l.): Orstbrandmeister Klaus Krebs, Stadtbrandmeister Heinrich Meyer-Hanschen, stellvertretender Ortsbrandmeister Jörg Schuster, Bürgermeister Jens Bley und Feuerwehr-Pressesprecher Jens Meyer.

## Tag der offenen Tür wird zum Feuerwehrtag

› Familienfest am 1. Mai 2020

› „Wir werden schon oft gefragt. Natürlich wollen wir das Haus allen Interessierten vorstellen“, sagt Jörg Schuster, stellvertretender Ortsbrandmeister.

Geplant war ein Tag der offenen Tür mit allerlei Aktivitäten und Mitmachaktionen für Mitte Oktober. Dann sollte auch die neue Drehleiter übergeben werden. Weil sich deren Bau und Ausstattung in Karlsruhe allerdings verzögert, hat sich die Ortsfeuerwehr entschieden, die Öffentlichkeit noch etwas warten zu lassen. „Wir wollen ein großes Fest für die ganze Familie veranstalten. Das macht im Winter

keinen Sinn“, hat der Führungskreis um Ortsbrandmeister Klaus Krebs beschlossen.

Doch aufgeschoben heißt nicht aufgehoben: Den 1. Mai 2020 können sich alle Twistringer und Freunde der Feuerwehr bereits im Kalender als Tag der Feuerwehr vormerken. Dann auch mit neuer Drehleiter. „Wir gehen davon aus, dass sie im November, in jedem Fall aber noch in diesem Jahr angeliefert wird“, sagt Klaus Krebs. Am 3. Oktober wird das Haus zunächst vor annähernd 400 geladenen Gästen an die Feuerwehr übergeben.



In den neuen Spinden können die Mitglieder während eines Einsatzes ihre Wertsachen sicher deponieren.



Jörg Schuster in der Kleiderkammer im Keller.



Die Steckleiter erinnert an alte Zeiten und dient als Garderobe.



Für Ortsbrandmeister Klaus Krebs ist Feuerwehr auch ein Schreibtischjob. Im ehemaligen Wohnhaus hat er jetzt sein Büro.



Endlich Platz und endlich zeitgemäße Sanitärräume und Umkleiden, auch für die Frauen der Twistringer Feuerwehr.

Herzlichen Glückwunsch zu den neuen Räumlichkeiten!

**wikens+platter**  
metallbau

Terrassendächer • Treppengeländer  
Metallzaunbau • Schlosserarbeiten  
An der Weide 2 • 27239 Twistringen  
Tel. 04243 95095 • post@metallbau-Twistringen.de

seit 1990

**PB** Plöger Bau  
Qualität zum Leben GmbH & Co. KG

Mit den besten Wünschen zu den neuen Räumlichkeiten und vielen Dank für das Vertrauen.

Qualität zum Leben  
Plöger Bau GmbH & Co. KG | Justus-von-Liebig-Straße 10  
27239 Twistringen | Telefon: 0 42 43/31 55 | www.ploegerbau.de

Wir wünschen dem Feuerwehrteam viel Freude in den neuen Räumlichkeiten und stets eine gute Heimkehr.

**Siemers**  
ELEKTRO GMBH

27239 Twistringen • Wildeshäuser Straße 2  
☎ 04243/9708-0 • www.siemers-elektro.de

THIEKEN-PARTNER  
ARCHITECTEN UND INGENIEURE

Wir gratulieren zum neuen  
**Feuerwehrhaus**

PartNER DER FEUERWEHR

**Grotemeier**  
Groß- und Einzelhandel GMBH

Auch hier lieferten und montierten wir **HÖRMANN** Tür- und Toranlagen!  
Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!

Telefon (05443) 99 55 - 0 Hauptstr. 120  
www.grotemeier.com 49448 Lemförde

**ZAUNREICH**  
QUALITÄTSZÄUNE & TORE

MIT UNS SETZEN SIE AKZENTE

Ob preisgünstige oder individuell gefertigte Zäune, gemeinsam finden wir die passende Lösung für Ihr Projekt - egal ob für Privat oder Gewerbe.

- ↓ Doppelstabmatten und Schmuckzäune
- ↓ Flügeltore und Schiebetore
- ↓ Sichtschutz für Zaun und Terrasse
- ↓ Gabionen und Gabionensteine

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG IN DER ROBERT-BOSCH-STR. 2, 49406 BARNSTORF

GÜNTER LEHMKUHL  
T +49 (0) 172 4444011 | F +49 (0) 5442 802550  
E office@zaunreich.de | www.zaunreich.de